

IV.

Thor's Abentheuer und Wanderungen.

(Nach der Edda.)

1.

Wie Thor den Betrug eines Gastfreundes entdeckt und bestraft.

Thor, nach der nordischen Fabellehre oder Mythologie der Gott des Donners, war der Sohn Odins, des Vaters der Götter, und der Frigga. An Stärke kam ihm Keiner gleich, denn sein gewaltiger Fußtritt ertönte sogar hörbar beim furchtbarsten Sturmwinde. In seiner Hand trug er den Hammer, Mjölner (Zermalmer) genannt, mit welchem er auch das Festeste zermalmen konnte und womit er Diejenigen zerschmetterte, welche es wagten, die unsterblichen Götter zu beleidigen.

Im Kampfe hatte er einen Zaubergürtel, Me-gingjardur genannt, umgeschnallt, und dieser war es, der seine ungeheure Kraft noch verdoppelte; an der Hand aber trug er einen eisernen Handschuh, dessen er nicht entrathen konnte, um Mjölner's Stiel zu erfassen.